



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

NOVEMBER 2013

IN DIESER AUSGABE

Informationen

Unser nächster Gottesdienst mit Abendmahl findet

am Sonntag, den 10. November um 11:00 Uhr in der Kobe Union Church statt.

Predigt: Pfarrer Andreas Rusterholz

Orgel: Frau Nami Uchiyama

Die Kinder unserer Gemeinde werden sich im Kindergottesdienst mit dem Thema Weihnachten beschäftigen.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns wieder in der Lounge zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Dafür bitten wir, wie immer um Kuchen und belegte Brote.

Danach wollen wir einige Bilder von unserem Besuch in Tohoku zeigen und unsere Eindrücke mit der Gemeinde teilen.

Unser nächster Gottesdienst findet am 8. Dezember 2013 um 11.15 Uhr statt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Myriam Müller



Monatsspruch
Weihnachtspakete für Indien
Bericht aus Tohoku
November Lesung
Kommende Events
Kinderseite: St. Martin



Orgelspiel am 10. November mit Nami Uchiyama

Tocatta in d" von Matthias Weckmann (um 1616 – 1674)



Monatsspruch

Siehe, das Reich Gottes ist mit-
ten unter euch. Lk 17,21 (L)

GESUCHT

20 jährige Au-Pair sucht Gast-
familie. Mehr Informationen:
myriam.mueller@gmail.com
oder rakutenka@live.de



Weihnachts- pakete nach Indien



Zur Vorweihnachtszeit möchte die EKK Spielzeug, englische Bücher und warme Kleider für ein von der **United Nations Economic and Social Council** anerkanntes Selbsthilfeprojekt in der ländlichen Region von Rajasthan, Indien, sammeln.

Die Spenden gehen direkt an die Dorfschule von Shivpura, wo sie an die Kinder und deren Familien verteilt werden. Dringend benötigt werden vor allem warme Sachen (Kleinkinder- und Schulkindergrößen) sowie Jacken, Mäntel und Kopfbedeckung für Frauen und Männer. Mehr Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.evkobe.org/deutsch/hilfe-für-indien/>

Bericht aus Tohoku

Vier Mitglieder unserer Kirche besuchten vom 28.9. bis 30.9. Morioka, Kamaishi und Otsuchi in Iwate, Tohoku. In Morioka hatten wir die Möglichkeit mit alleinerziehenden Müttern zu sprechen.

Uns EKK Mitgliedern fiel das tiefe Leid und die Reserviertheit der Müttern und Kindern auf, die zum Großteil Opfer häuslicher Gewalt sein. Die Kinder tauten bei deutschem Kuchen und lebhaften



Deutschland, was in eine rege Diskussion mündete, die von einem NHK-Team gefilmt wurde.

Am nächsten Tag ging es nach stundenlanger Fahrt durch einsame Berglandschaften an die Küste nach Otsuchi, das vom Tsunami großflächig zerstört worden war. In einem neu errichteten isoliert stehenden Einkaufszentrum fand ein Incl Iwate Salon für alleinerziehende Mütter, Väter, Großeltern und Kinder statt. Besonderer Anziehungspunkt war wie immer die Handmassage, die den Erwachsenen half, etwas ihr Herz zu erleichtern. Die Kinder wurden von Helfern motiviert, mit den vielen kleinen duftenden Holzklötzen etwas zu bauen. Doch es war erschütternd zu sehen, wie fahl und ausgezehrt die Menschen sind, und wie schwierig es ist, zu ihnen Zugang zu finden.



Spielen wie Topf schlagen und Blinde Kuh aber bald auf. Die Erwachsenen erfuhren währenddessen etwas über die rechtliche und gesellschaftliche Situation von Alleinerziehenden und Patchwork-Familien in

Nach über 2 1/2 Jahren Leben in

KOMMENDE EVENTS

Frauen am Freitag 6. Dezember 2013 um 10 Uhr
(myriam.mueller@gmail.com)

Obdachlosenspeisung am 9. und 30. November im Onohamapark. Freiwillige Helfer sind willkommen, Claudia Genung, reverendclaudia@gmail.com

The Wind of Andes Folklore & An Exhibition of Andes Drawings im Night Cafe am 15. November 2013 im Kagawa-Center

Asian Rural Institute kommt nach Kobe: 16.11.2013, 12:30h im Kagawa-Center und am 23.11.2013 18.00h im Peace and Nature Shop (clc@ari.edu.org)

Orgel und Harfenkonzert in Kobe Union Church mit anschließendem German Café



Autumn concert & German Café
at Kobe Union Church

Organ & Harp Concert

Saturday November 16th, 6pm

David Frederick on Harp
A collection of the ancient music of Ireland, including tunes by the blind, 17th century composer Turlough O'Carolan

Nami Uchiyama on Organ
„Was Gott tut, das ist wohlgetan“ - Choral mit 9 Partiten, Johann Pachelbel
Sonate IV, Felix Mendelssohn Bartholdy

Followed by German Café in the Gambelin Hall with German Food, Cake and Hot Drinks with set prices at 7.00pm

Nami Uchiyama studied Church Music at the college of church music in Esslingen, Germany. She was fellow of the Protestant Church of Württemberg, Germany. For one year, while studying she was the organist of the Johannes Church in Wernau am Neckar, Germany. Furthermore she held organ concerts in Stuttgart, Esslingen and Tübingen and played continuo in several concerts with church choirs. Since 2003 she is the organist of the Evangelischen Kirchengemeinde, Kobe-Osaka in the Kobe Union Church.

David Frederick has been playing the Irish, or medieval Irish harp, for more than a decade. Unlike contemporary Celtic harps, the ancient Irish harp was strung with bronze, silver and gold wires. David's instrument and repertoire recreate this tradition. He has performed throughout Oregon and Washington state in weddings, banquets, and church functions, as well as at public festivals and workshops on traditional music.

This Autumn Event is organized by the two congregations (EKK & KUC) that meet at Kobe Union Church

For further information (including shuttle service), please check Kobe Union Church website:
2-2-4 Nagamifuruta Nishi-Ku, Kobe, 657-0811
Tel: 078-871-6844 Fax: 078-871-6329
HP: <http://www.kobeunionchurch.com/> or
<http://www.evkoobe.org/>

Free will offering appreciated

am 16.11. 18.00h - siehe EKK oder KUC Homepage

Evakuierungszentren bzw. beengten Behelfs-Containerwohnungen ist noch immer kein Ende in Sicht, denn in vielen Küstenorten hat der

Lesungen im November

Galater 5,1-6

Lasst euch eure Freiheit nicht nehmen!

1 Christus hat uns befreit; er will, dass wir jetzt auch frei bleiben. Steht also fest und lasst euch nicht wieder ins Sklavenjoch einspannen! 2 Ich, Paulus, sage euch mit aller Deutlichkeit: Wenn ihr euch beschneiden lasst, dann wird Christus und alles, was er gebracht hat, für euch nutzlos sein. 3 Ich sage noch einmal mit Nachdruck jedem, der sich beschneiden lässt: Er verpflichtet sich damit, das ganze Gesetz zu befolgen. 4 Wenn ihr wirklich vor Gott als gerecht bestehen wollt, indem ihr das Gesetz befolgt, habt ihr euch von Christus losgesagt und die Gnade vertan. 5 Wir dagegen leben aus der Kraft des Heiligen Geistes und setzen alles auf Glauben und Vertrauen, und so erwarten wir das Ziel, auf das wir hoffen dürfen: dass wir vor Gott als gerecht bestehen und das Heil erlangen werden. 6 Wo Menschen mit Jesus Christus verbunden sind, zählt nicht, ob jemand beschnitten ist oder nicht. Es zählt nur der vertrauende Glaube, der sich in tätiger Liebe auswirkt.

Matthäus 5,1-10

1 Als Jesus die Menschenmenge sah, stieg er auf einen Berg und setzte sich. Seine Jünger traten zu ihm.

Wer sich freuen darf ... (Die Se-

ligpreisungen)

2 Dann begann er zu reden und lehrte sie, was Gott jetzt von seinem Volk verlangt. Er sagte: 3 »Freuen dürfen sich alle, die nur noch von Gott etwas erwarten – mit Gott werden sie leben in seiner neuen Welt. 4 Freuen dürfen sich alle, die unter dieser heillosen Welt leiden – Gott wird ihrem Leid ein Ende machen. 5 Freuen dürfen sich alle, die unterdrückt sind und auf Gewalt verzichten – Gott wird ihnen die Erde zum Besitz geben. 6 Freuen dürfen sich alle, die danach hungern und dürsten, dass sich auf der Erde Gottes gerechter Wille durchsetzt – Gott wird ihren Hunger stillen. 7 Freuen dürfen sich alle, die barmherzig sind – Gott wird auch mit ihnen barmherzig sein. 8 Freuen dürfen sich alle, die im Herzen rein sind – sie werden Gott sehen. 9 Freuen dürfen sich alle, die Frieden stiften – Gott wird sie als seine Söhne und Töchter annehmen. 10 Freuen dürfen sich alle, die verfolgt werden, weil sie tun, was Gott will – mit Gott werden sie leben in seiner neuen Welt. 11 Freuen dürft ihr euch, wenn sie euch beschimpfen und verfolgen und verleumden, weil ihr zu mir gehört. 12 Freut euch und jubelt, denn bei Gott erwartet euch reicher Lohn. So haben sie die Propheten vor euch auch schon behandelt.«

Predigt: Reformation

Wiederaufbau noch nicht einmal angefangen.

Unsere Gelder zur Selbsthilfe trugen Früchte. Die Menschen beginnen sich langsam selber zu organisieren und doch wird weiterhin noch sehr viel Hilfe von außen nötig sein. Besonders, wenn 3 Jahre nach der Katastrophe, 2014, viele Gelder und Unterstützungen gestrichen werden.



Ausführlicher Bericht auf unser Homepage: <http://www.evkoobe.org/deutsch/tohoku-erdbebenhilfe/ekk-in-tohoku-2013/>

St. Martin

dem armen frierenden Mann und rettete ihn damit vor dem Tod. Als der Bettler sich bedanken wollte, ritt Martin mit seinem Teil des Umhangs davon.

In alter Zeit hatte der Martinstag am 11. November eine sehr hohe Bedeutung und von den etlichen Traditionen haben einige bis in unsere Zeit hinein überlebt. An diesem Tag endete im Mittelalter das bäuerliche Arbeitsjahr. So wurden die Ernteträge verkauft und mit den Erlösen der jährliche Pachtzins gezahlt. Es wurde Saatgut für das nächste Jahr und neues Vieh auf den Märkten erstanden. Auf den Schlachtfesten gab es ein fröhliches Feiern, das wir heute noch in der traditionellen Martinsgans oder den Martinswecken, Stutenkerlen und Martinsbrezel wiederfinden.

Die in weiten Teilen Deutschlands sehr beliebten Martinsumzüge mit Laternen, großem Martinsfeuer und hoch zu Ross reitenden Sankt Martin haben ihren Ursprung im späten neunzehnten Jahrhundert.

(<http://www.kikisweb.de/spezial/stmartin/geschichten/legende.htm>)

Im November ziehen Kinderscharen mit leuchtenden Laternen singend durch die Straßen. Woher kommt diese Tradition der Martinszüge?

Der heilige Martin von Tours, geboren um 316/317 im heutigen Ungarn, war ein römischer Offizier, der später den christlichen Glauben annahm und im Jahre 372 n. Chr. zum Bischof von Tours ernannt wurde. Seine Berühmtheit verdankt er folgende Legende:



http://media05.regionaut.meinbezirk.at/2011/11/13/859326_preview.jpg?1321181589

Es war in einer sehr kalten Nacht. Überall lag hoher Schnee und Eiszapfen hingen von den Bäumen. Der römische Soldat Martin ritt auf seinem Pferde an einen vor Kälte zitternden Bettler heran. Der arme Mann saß im Schnee und hatte keine warme Kleidung. Der Bettler sah zu Martin auf und flehte um Hilfe. Voll von Mitleid teilte Sankt Martin mit seinem Schwert seinen wärmenden Umhang. Die eine Hälfte überließ Martin

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-2-4 Nagamedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473
www.evkoobe.org

KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com